

II- 95 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 76 11

1979 -07- 04

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. ERMACORA, Dr. BLENK  
und Genossen  
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend die Besetzung einer vakant gewordenen Lehrkanzel  
an der Universität Innsbruck

Seit Jahren befassen sich akademischen Behörden, das zuständige Bundesministerium, aber auch der Nationalrat mit der Neubesetzung der Planstelle eines ordentlichen Universitätsprofessors für Erziehungswissenschaften in Innsbruck. Nachdem zunächst die Zuständigkeitsfrage hinsichtlich der philosophischen Fakultät der Universität Innsbruck und ihren Nachfolgefakultäten bei der Besetzung der genannten Planstelle geklärt wurde, liegt etwa seit einem Jahr ein Vierervorschlag der geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck zur Besetzung der genannten Planstelle im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung. Wie jede Planstelle wird auch die für die Ausbildung auf dem Gebiete der Erziehungswissenschaften dringend benötigt. Es ist nicht bekannt, welche Aussichten die Erledigung des Besetzungsvorschlages hat.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

- 1) Seit wann liegt der Besetzungsvorschlag für die Planstelle eines o. Universitätsprofessors für Erziehungswissenschaften an der Universität Innsbruck im zuständigen Bundesministerium?

- 2) Wann ist die Verhandlung zur Besetzung der Planstelle aufgenommen worden?
- 3) Bis wann kann damit gerechnet werden, daß die Berufungsverhandlungen abgeschlossen sein werden?
- 4) Bis wann kann mit der Besetzung der seit langem vakant gewordenen Planstelle gerechnet werden?
- 5) Welche Vorkehrungen sind getroffen, damit zumindest der Lehr- und Prüfungsbetrieb auf dem Gebiet der Erziehungswissenschaften an der Universität Innsbruck wahrgenommen werden kann?